



Sehr geehrte Damen und Herren,

die historischen Ortszentren unserer Gemeinden sind einzigartige Zeugnisse der bayerischen Baukultur. Sie prägen die Identität der Menschen vor Ort, ziehen Gäste aus aller Welt an und tragen zur kulturellen Vielfalt bei. Doch unsere Gemeinden stehen vor großen Herausforderungen: Der Klimawandel, wirtschaftliche und demografische Veränderungen, die Mobilitäts- und Energiewende sowie die Digitalisierung bringen neue und komplexe Aufgaben mit sich.

Als Bau- und Verkehrsminister ist es mir ein besonderes Anliegen, unsere kulturellen Schätze zu bewahren und gleichzeitig die Entwicklung lebenswerter und zukunftsfähiger Gemeinden zu unterstützen.

Im Rahmen des neuen Projekts LANDSTADT BESTAND richten wir unser Augenmerk auf den städtebaulichen Bestand als wertvolle Ressource. Der öffentliche Raum, bestehende Infrastruktur, gebundene Energie und die gewachsenen Sozial- und Gemeinschaftsstrukturen bieten umfangreiches Potenzial für eine nachhaltige Entwicklung und zusätzlichen Wohnraum.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir maßgeschneiderte Lösungen für bestehende Quartiere entwickeln und neue Impulse vor Ort setzen. Ich lade Sie herzlich ein, sich mit Ihrem Projekt an LANDSTADT BESTAND zu beteiligen.

Christian Bernreiter, MdL

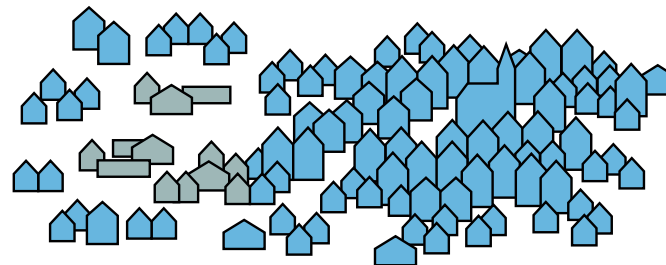
Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr



Projektaufruf LANDSTADT BESTAND

Was wird gefördert?

Sie haben ein zentrums- oder ortskernnahes Bestandsquartier oder einen gemischt genutzten Ortsteil im Blick? Möglicherweise beschäftigt Sie der Wandel von landwirtschaftlich geprägten und zentral gelegenen Bereichen oder anderen gemischt genutzten Quartieren und Arealen in Ihrer Gemeinde.



Das neue Modellvorhaben bietet die Plattform und das Netzwerk, innovativ und bürgerorientiert Veränderungen anzugehen. Als engagierte Gemeinde mit zukunftsorientierten Ideen zur Anpassung des Siedlungsbestands können Sie im Projekt Neues ausprobieren, um die baulichen und organisatorischen Rahmenbedingungen im Quartier zu verbessern. Was kann Ihr ausgewähltes Bestandsquartier bereichern? Was ist Ihre innovative Herangehensweise? Was kann zukünftig Vorbild für andere Gemeinden sein?

Wie sieht die Unterstützung konkret aus?

In der Planungs- und Konzeptentwicklung werden alle Pilotprojekte des Modellvorhabens LANDSTADT BESTAND gefördert durch:

- eine fachliche Beratung und wissenschaftliche Begleitung durch ein Expertengremium und das StMB,
- eine koordinierende Betreuung bei der Projektentwicklung,
- den fachlichen Austausch im LANDSTADT-Netzwerk,
- fachliche Impulse zu relevanten Themen aus der Praxis in der Reihe LANDSTADT DIALOGUE,
- die Bezuschussung der Planungsverfahren für modellhafte Ansätze im Städtebau in Höhe von bis zu 80 % der förderfähigen Gesamtkosten und
- umfangreiche öffentlichkeitswirksame Maßnahmen, mit denen wir alle Projekte von Anfang an begleiten und in den Fokus rücken.



Wie ist der zeitliche Ablauf?

Die Projektlaufzeit des Modellvorhabens LANDSTADT BESTAND ist für die Jahre 2025 bis 2027 geplant.

- Interessensbekundung bis 10. März 2025
- Digitale Informationsveranstaltung am 13. März 2025
- Bewerbungsschluss 10. April 2025
- Projektstart Mitte 2025
- Lehrgang „Kommunales Mobilitätsmanagement“ Ende 2025
- Planungen und Konzepte bis Anfang 2027
- Abschlussveranstaltung Mitte 2027
- Kontinuierlicher Austausch im LANDSTADT-Netzwerk



Welche Voraussetzungen sind zu beachten?

Zur Teilnahme am Auswahlverfahren für das Modellvorhaben müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Entwicklungsbedarf und -potenzial in einem bestehenden Quartier/Areal und räumlich bezogener Ansatz
- Durchführung von Planungs-, Beteiligungs- und Konzeptionsverfahren mit erfahrenen Planungsbüros
- Kein Beginn vor Bewilligung der Maßnahme, kein Einsatz anderer Fördermittel

Informieren und bewerben Sie sich!

Wir freuen uns auf Ihre unverbindliche Interessensbekundung auf www.landstadt.bayern.de. Hier erhalten Sie auch alle weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen.

In einem informellen und freiwilligen Austausch (online) am 13. März 2025 klären wir Ihre Fragen zum Bewerbungsverfahren. Die Interessensbekundung und die Teilnahme am Austausch sind **keine** Bewerbungsvoraussetzungen, erst Ihre **Bewerbung** bis zum 10. April 2025 ist maßgeblich.



Weitere Informationen erhalten Sie auf www.landstadt.bayern.de.

Bei Fragen können Sie sich per E-Mail an uns wenden: landstadt@stmb.bayern.de

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, Referat Öffentlichkeitsarbeit
Franz-Josef-Strauß-Ring 4, 80539 München
www.bauen.bayern.de
Gestaltung: fantomas.design
Druck: Bayerisches Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
Gedruckt auf umweltzertifiziertem Papier | Februar 2025

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Projektaufruf



LANDSTADT BESTAND

Initiative für innovative
Stadtentwicklung



LANDSTADT BESTAND

Initiative für innovative
Stadtentwicklung